

3. Country & Dance Night Parktheater Grenchen

Ein australisch angehauchtes Quartett und zwei Schweizer Spitzen-Country-Bands zogen die Linedancer auf die Tanzfläche und das ganze Publikum in ihren Bann.



Finale mit Andy Martin, Julie und John.



Die immervolle Tanzfläche.

Schon zum dritten Mal fand am 13. Dezember im Parktheater Grenchen die Country & Dance Night statt. Zahlreich erschienen Cowgirls, Cowboys und Linedancer im Saal. Auf der 100 m² grossen Tanzfläche zeigten unzählige Linedancer ihr Können und tobten sich so richtig aus. Für Gaumenfreuden und durstige Kehlen wurde bestens gesorgt.

Auch ein neuer Brauch wurde eingeführt: das An-den-Marterpfahl-Gebundenwerden. Die quirlige Indianerin „Weisse Feder“ und „Buffalo Bill“ sammelten Cowgirls und Cowboys ein, um sie an den Marterpfahl zu binden, wo sie mit einem Drink „gefoltert“ wurden, bis sie jemand für ein kleines Entgelt erlöste. Auch Serge

Bless vom Westernwear-Stand wurde nicht verschont und musste diese „Qual“ über sich ergehen lassen.

Zum Warmwerden spielten sich dann J. J. & The Wallabies in die Herzen des Publikums. Mit mitreissenden Songs und stimmungsvollen Weihnachtsliedern nahmen sie die Cowgirls und Cowboys gefangen. Die australische Sängerin Julie John begeisterte das Publikum wiederum mit ihrer gefühlvollen Powerstimme.

Nach einer kurzen Umbaupause, fegten Big Bones die Linedancer aufs Parkett, wo ununterbrochen getanzt wurde, bis der Boden unter den Boots qualmte. Leadsänger und Gitarrist Marco Moser

vermochte auch dieses Mal mit seiner aussergewöhnlichen Stimme zu begeistern.

Nach einer weiteren kreativen Pause, also Umbauen ist kreativ, betraten Andy Martin & his Country Band die Bühne und brachten die von Big Bones angeheizten Linedancer vollends zum Schwitzen. Die Boots der Dancer stampften rhythmisch aufs Parkett, bis dies bebte. Andy Martins unverkennbare Stimme versetzte das Publikum anscheinend in einen tranceähnlichen Zustand, denn so wie es aussah, schien keiner der Anwesenden zu bemerken, wie die Zeit verging. Als Andy Martin seinen letzten Song ankündigte, war das Publikum sehr überrascht und akzeptierte dies so gar nicht. Also bat Andy Martin Mitglieder der zwei anderen Bands zu einer Jamsession auf die Bühne, wo es nochmals so richtig zur Sache ging. Zum Song *Country Roads* sang das Publikum begeistert und laut mit. Zum krönenden Abschluss sangen Julie John und Dagmar Thiel auf Wunsch den Song *Amazing Grace*, dem das Publikum entzückt zuhörte.

Wieder ging ein absolut gelungenes Country-Event zu Ende, doch eines ist für die Veranstalter Marietta und Rolf Meier absolut sicher: Wir werden alle wiedersehen – Cowgirls, Cowboys und Linedancer – bei der 4. Country & Dance Night am 12. Dezember 2009 in Parktheater Grenchen.



Julie, Marco und Dagmar beim Performen von Amazing Grace.

Lisa Lechner